

Deller Kreisblatt

Das Kreisblatt erscheint Dienstag und Freitag und kann nur mit der „Lokomotive“ zusammen bezogen werden; dieselbe kostet für das Vierteljahr bei der Post 2,70 M.



Inserate werden bis Montag früh Donnerstag mittags in der Geschäftsstelle angenommen. — Preis für die 4 gespaltene Zeile 20 Pf.; für außerhalb des Kreises Dells Wohnende 25 Pf., zuzügl. 10% Teuerungszuschlag

Redakteur: Max Politt.

Druck und Verlag A. Ludwigs Buchdruckerei Rothe, Politt & Co. in Dels.

Nr. 52.

Dels, den 1. Juli 1919.

57. Jahrgang

Ämtlicher Teil.

Dels, den 26. Juni 1919.

Die Ortspolizeibehörden erinnere ich an die schleunige Beilegung meiner Verfügung vom 27. März d. J. — S. I 8677 — betreffend Einreichung von Ergänzungslisten zur Gräberliste. Formulare können bei mir angefordert werden.

Die Herren Amtsvorsteher in Langenhof, Sacrau und Nieder Schönau, in deren Bezirk keine Friedhöfe vorhanden sind, haben Fehlanzeige nicht zu erstatten.

Dels, den 30. Juni 1919.

Wachsräumung.

Wegen der jetzigen Witterung wird die für den 2. und 3. Juli angeordnete Räumung des Großen Delsbachs bis auf weiteres verschoben.

Dels, den 26. Juni 1919.

Durch Bundesratsverordnung über den Verkehr mit Delikatessen und daraus gewonnenen Produkten vom 23. Juli 1917 (Reichsgesetzblatt Seite 136) ist bestimmt worden, daß die Besitzer von Delikatessen ihre Bestände am Beginn jedes Kalendervierteljahres, und zwar bis zum 5. des ersten Vierteljahres, zur Anmeldung zu bringen haben. Ich ersuche die Besitzer von Delikatessen, ihre Anmeldungen mir pünktlich zu erstatten und ihre Bestände zur Vermeidung der gesetzlichen Strafe an die vom Kriegsausschuß ernannten Kommissare abzuliefern.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses und Landrat.

Dels, den 28. Juni 1919.

Kleinhandelshöchstpreise für Fleisch und Fleischwaren.

In Abänderung der Verordnung über Kleinhandelshöchstpreise für Fleisch und Fleischwaren vom 13. Januar d. J. (Kreisbl. S. 14) wird unter Aufhebung der Verordnung vom 29. März d. J. (Kreisblatt S. 84) folgendes angeordnet:

§ 1.

Der Höchstpreis bei Abgabe an den Verbraucher wird festgesetzt für

Rindfleisch mit Knochen auf	3,—	M
Rindfleisch ohne Knochen auf	3,75	"
Schafffleisch auf	2,—	"
Seibenturci auf	2,20	"
Knochenfleisch auf	2,50	"
Wurstfleisch auf	2,—	"

Diese Preise gelten für je ein Pfund.

§ 2.

Diese Anordnung tritt am Freitag, den 4. Juli d. J. in Kraft.

Der Kreisausschuß.

Vorstehende Anordnung wird mit dem Hinzufügen veröffentlicht, daß die Erhöhung der Rinderpreise und die Herabsetzung der Schaffpreise zu der Neuordnung der Fleisch- und Wurstpreise Veranlassung gegeben hat.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Dels, den 23. Juni 1919.

Nachstehend bringe ich die Unterverteilung der auf den Kreis Dels entfallenden Beiträge zu den Viehschlachten-Entschädigungen für das Rechnungsjahr 1918 zur öffentlichen Kenntnis.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises ersuche ich, die Einziehung der Beiträge nach Maßgabe des Ergebnisses der Viehzählung vom 1. Dezember 1918 zu bewirken und sie spätestens an den Steuertagen im September dieses Jahres ohne Rest an die Kreis kommunalkasse abzuführen.

Die Viehzählungslisten gehen den Ortsbehörden demnächst zu.

	Pferde	Rindvieh
1. Dels	21,75	19,—
2. Bernstadt	11,40	19,90
3. Sundsfehl	8,85	7,80
4. Jukuszburg	2,70	3,60
5. Allerheiligen Gemeinde	—,90	3,30
6. Allerheiligen Gut	4,50	11,30
7. Bartkerei Gemeinde	2,55	7,40
8. Bartkerei Gut	—,30	1,20
9. Borstadt Bernstadt Gut	2,85	9,00
10. Bogschütz Gemeinde	18,75	42,30
11. Bogschütz Gut	2,55	10,60
12. Bohrau Gemeinde	3,90	10,—
13. Bohrau Gut	5,10	4,70
14. Briele Gemeinde	8,25	21,—
15. Briele Gut	2,85	8,70
16. Buchwald Gemeinde	25,50	71,80
17. Buchwald Herzogl. Gut	10,80	26,80
18. Buchwald frei Anteil, Gut	1,50	4,80
19. Budowinitze Gemeinde	3,30	12,30
20. Budowinitze Gut	—	—,30
21. Buselwitz Gemeinde	1,20	6,60
22. Buselwitz Gut	5,40	11,60
23. Carlsburg Gemeinde	1,35	6,10
24. Carlsburg Gut	5,70	14,90
25. Cronpisch Gemeinde	1,20	3,70
26. Cronpisch Gut	1,50	6,30
27. Cronsdorf Gemeinde	2,10	6,90
28. Cunersdorf Gemeinde	8,85	40,60
29. Cunersdorf Gut	5,25	13,60
30. Cuzendorf Gemeinde	3,45	14,10
31. Cuzendorf Gut	1,20	2,90
32. Dammer Gemeinde	18,80	89,60
33. Dobrischau Gemeinde	1,65	4,80
34. Dobrischau Gut	8,75	10,50
35. Döberle Gemeinde	1,95	5,40
36. Döberle Gut	—	—
37. Dörndorf Gemeinde	2,40	7,20
38. Dörndorf Gut	4,05	14,40
39. Domatschine Gemeinde	4,20	14,20
40. Domatschine Gut	—,90	7,50
41. Eichenhof Gut	1,80	4,90
42. Eichgrund Gemeinde	1,20	1,80
43. Eichgrund Gut	—	—
44. Ellguth Alt, Gemeinde	4,05	12,70
45. Ellguth Ober, Gut	6,80	6,20

	Pferde H	Rindvieh H		Pferde H	Rindvieh H
46. Ellguth Nieder, Gut	7,50	20,40	125. Neuhoß b. W., Gemeinde	—,75	3,—
47. Ellguth Fürsten, Gemeinde	7,80	29,30	126. Neuhoß b. W., Gut	3,75	6,80
48. Ellguth Fürsten, Gut	6,—	16,20	127. Neubornert Gut	—,—	6,—
49. Ellguth Groß, Gemeinde	5,10	13,20	128. Dels Klein, Gemeinde	6,—	22,—
50. Ellguth Groß, Gut	4,05	8,90	129. Dels Klein, Gut	1,20	3,40
51. Ellguth Klein, Gemeinde	9,90	57,30	130. Dels Schloß, Gut	—,30	—,—
52. Ellguth Klein, Gut	—,15	4,—	131. Oppeln-Neugarten, Gut	2,10	7,40
53. Ellguth Neu, Gemeinde	1,95	10,90	132. Ostrowine Gemeinde	2,25	13,20
54. Galbitz Gemeinde	8,40	26,80	133. Ostrowine Gut	4,50	11,40
55. Galbitz Gut	3,30	10,20	134. Pangau Gemeinde	8,25	22,90
56. Gimmel Gemeinde	6,60	16,30	135. Pangau Gut	4,95	24,—
57. Gimmel Gut	5,70	18,30	136. Patzschke Gemeinde	4,50	20,—
58. Görlitz Gemeinde	3,75	5,80	137. Patzschke Gut	—,15	—,—
59. Görlitz Gut	1,05	—,10	138. Peterwitz Klein, Gemeinde	4,05	13,50
60. Groß Graben Gemeinde	13,20	42,30	139. Peute Gemeinde	6,75	15,90
61. Groß Graben Gut	3,90	13,20	140. Peute Gut	3,—	12,60
62. Grüneiche Gemeinde	—,90	2,30	141. Pischlawe Gemeinde	1,80	4,70
63. Grüneiche Gut	—,30	—,80	142. Pischlawe Gut	3,75	6,30
64. Grüntenberg Gemeinde	—,75	4,30	143. Pottwitz Gemeinde	7,95	25,10
65. Grüntenberg Gut	3,30	7,—	144. Pottwitz Gut	9,—	26,80
66. Gutzwonne Gemeinde	15,15	40,30	145. Postelwitz Gemeinde	4,95	18,50
67. Gutzwonne Gut	5,85	23,90	146. Postelwitz Gut	4,80	15,20
68. Hönigern Gemeinde	3,30	10,20	147. Prietzen Gemeinde	9,45	29,90
69. Hönigern Gut	1,20	5,70	148. Prietzen Nieder, Gut	6,75	19,20
70. Hundsfehd Gut	3,90	10,30	149. Prietzen Ober, Gut	2,55	11,80
71. Jachschöna Gemeinde	2,55	6,90	150. Pühlau Gemeinde	2,85	9,30
72. Jachschöna Gut	2,25	10,10	151. Pühlau Gut	3,45	10,70
73. Jantschdorf Gemeinde	4,35	10,90	152. Raake Gemeinde	2,10	5,—
74. Jantschdorf Gut	4,80	18,80	153. Raake Gut	2,25	9,90
75. Jentwitz Gemeinde	12,75	35,70	154. Rathe Gemeinde	8,70	19,—
76. Juliusburg Dorf, Gemeinde	5,40	14,40	155. Rathe Gut	3,15	11,90
77. Juliusburg Gut	4,95	17,40	156. Reesewitz Gemeinde	7,50	24,30
78. Kaltbornert Gemeinde	2,10	9,50	157. Reesewitz Gut	3,—	13,—
79. Kaltbornert Gut	1,95	7,90	158. Rotheninne Gemeinde	1,80	3,80
80. Karschitz Gemeinde	9,45	32,80	159. Rotheninne Gut	—,—	—,—
81. Karschitz Gut	7,20	23,20	160. Sacrau Gemeinde	11,55	6,20
82. Kraschen Gemeinde	9,60	31,90	161. Sacrau Gut	3,15	12,60
83. Kraschen Gut	5,55	14,50	162. Sadowitz Gemeinde	13,50	38,50
84. Krißchen Gemeinde	6,60	26,40	163. Schiderwitz Gemeinde	—,—	2,60
85. Krißchen Gut	2,70	9,10	164. Schiderwitz Gut	2,55	10,20
86. Kurzwitz Gemeinde	—,75	1,40	165. Schleibitz Gemeinde	6,—	13,10
87. Kurzwitz Gut	1,95	8,—	166. Schleibitz Gut	6,15	12,60
88. Lampersdorf Gemeinde	3,45	12,90	167. Schmarke Gemeinde	11,25	26,90
89. Lampersdorf Gut	7,05	16,50	168. Schmarke Gut	4,65	11,70
90. Langerhof Gemeinde	3,75	14,—	169. Schmollen Neu, Gemeinde	4,50	27,50
91. Langerhof Gut	6,90	19,80	170. Schmollen Nieder, Gemeinde	1,80	7,70
92. Langewiese Gemeinde	9,54	24,10	171. Schmollen Nieder, Gut	2,40	6,50
93. Laubst Gemeinde	—,90	5,—	172. Schmollen Ober, Gemeinde	16,20	48,40
94. Laubst Gut	2,70	7,80	173. Schmollen Ober, Gut	2,10	9,50
95. Leuchten Gemeinde	8,25	17,40	174. Schmollschütz Gut	4,50	11,20
96. Loischwitz Gemeinde	1,05	3,30	175. Schönau Gemeinde	5,10	18,—
97. Loischwitz Gut	4,20	13,30	176. Schönau Nieder, Gut	3,45	12,90
98. Ludwigsdorf Gemeinde	9,15	25,40	177. Schönau Ober, Gut	3,—	21,—
99. Ludwigsdorf Gut	5,10	15,70	178. Schützenhof Gemeinde	1,95	7,20
100. Maliers Gemeinde	5,25	13,40	179. Schützenhof Gut	2,85	10,40
101. Meditz Gemeinde	1,65	5,70	180. Schwierse Gemeinde	2,25	8,40
102. Meditz Gut	—,—	—,—	181. Schwierse Gut	5,70	15,40
103. Mirkau Gemeinde	5,10	14,20	182. Schmundnig Gemeinde	—,30	4,40
104. Mühlschütz Klein, Gemeinde	1,50	14,30	183. Schmundnig Gut	—,15	—,20
105. Mühlschütz Mittel, Gemeinde	5,40	15,30	184. Sechskiefern Gemeinde	1,65	5,50
106. Mühlschütz Mittel, Gut	2,25	9,50	185. Sechskiefern Gut	—,—	—,—
107. Mühlschütz Nieder u. Ober, Gem.	3,75	18,10	186. Sibyllenort Gemeinde	2,10	2,70
108. Mühlschütz Nieder u. Ober, Gut	7,95	15,80	187. Sibyllenort Gut	6,15	7,60
109. Mühlowitz Nieder, Gemeinde	6,75	21,80	188. Spahlitz Gemeinde	7,50	20,80
110. Mühlowitz Nieder, Gut	8,10	3,60	189. Spahlitz Gut	6,15	14,—
111. Mühlowitz Ober, Gemeinde	4,95	18,70	190. Stampen Gemeinde	10,20	31,10
112. Mühlowitz Ober, Gut	3,45	21,90	191. Stampen Gut	9,30	16,10
113. Raake Gemeinde	1,35	4,80	192. Stein Gemeinde	5,85	14,30
114. Raake Gut	2,40	14,80	193. Stein Gut	6,15	10,70
115. Retzke Gemeinde	10,20	23,30	194. Strehlitz Gemeinde	10,05	31,30
116. Retzke Gut	7,65	16,60	195. Strehlitz Gut	3,45	7,20
117. Reudorf b. W., Gemeinde	2,70	9,70	196. Stronn Gemeinde	13,35	32,30
118. Reudorf b. W., Gut	1,50	7,80	197. Stronn Gut	5,70	15,70
119. Reudorf b. F., Gemeinde	—,75	8,—	198. Süßwinkel Gemeinde	1,35	12,40
120. Reudorf b. F., Gut	5,25	12,80	199. Süßwinkel Gut	7,25	10,—
121. Neuhaus Gemeinde	—,45	2,10	200. Thieritz Gemeinde	1,25	8,10
122. Neuhaus Gut	2,85	2,80	201. Thieritz Gut	—,50	4,20
123. Neuhoß b. R., Gemeinde	1,03	3,30	202. Ullersdorf Gemeinde	4,95	16,70
124. Neuhoß b. R., Gut	—,—	—,—	203. Ullersdorf Gut	7,95	12,60

	Pferde	Kindvieh
104. Bielguth Gemeinde	11,55	45,80
105. Bielguth Gut	6,—	19,70
106. Wegelsang Gemeinde	4,50	11,50
107. Wegelsang Gut	—,15	—,30
208. Wechnitz Gemeinde	9,—	26,40
209. Wechnitz, Nieder, Gut	7,65	14,30
210. Wechnitz Ober, Gut	2,10	9,50
211. Weidenbach Gemeinde	1,95	9,30
212. Weidenbach Gut	4,80	13,—
213. Weigelsdorf Groß, Gemeinde	17,55	47,20
214. Weigelsdorf Groß, Gut	3,60	6,40
215. Weigelsdorf Klein, Gemeinde	1,20	1,80
216. Weigelsdorf Klein, Gut	2,25	9,—
217. Weigensee Gemeinde	3,30	11,—
218. Weigensee Gut	—,—	—,90
219. Wiesegrade Gemeinde	—,45	4,60
220. Wiesegrade Gut	3,—	10,—
221. Wildschütz Gemeinde	3,90	8,10
222. Wildschütz Gut	3,—	13,90
223. Wilhelminenort Gemeinde	2,55	22,90
224. Wilhelminenort Gut	5,55	14,80
225. Woißdorf Gemeinde	14,10	34,80
226. Woißdorf Gut	7,80	24,20
227. Württemberg Gemeinde	—,90	1,60
228. Württemberg Gut	3,15	9,50
229. Zantoch Gemeinde	3,60	13,70
230. Zantoch Gut	3,60	14,70
231. Zessel Gemeinde	2,85	11,60
232. Zessel Gut	9,—	12,90
233. Ziegelhof Gemeinde	1,95	7,50
234. Zöllnig Groß, Gemeinde	19,65	60,80
235. Zöllnig Klein, Gemeinde	14,85	48,50
236. Zucklau Gemeinde	11,85	26,40
237. Zucklau Gut	3,—	7,90

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Dels, den 26. Juni 1919.

Giroverkehr.

Der Kreis Dels ist dem Giroverband Schlesien beigetreten. Dies wird hiermit unter Bezugnahme auf die in Stück 37 des Regierungs-Amtsblattes zu Breslau vom 14. September 1912 abgedruckten Satzungen des Verbandes bekanntgemacht.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Landrat
gez. Nojahn.

Dels, den 26. Juni 1919.

Kreisparlasse Dels i. Schl.

Die Kreisparlasse hat zur Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs als neuen Geschäftszweig den

Scheck-Überweisungs- und Kontokorrentverkehr

eingeführt und eine Kreisparlasse eingerichtet. Der Scheck- und Überweisungsverkehr bietet die bequemste und billigste Form des Geldverkehrs.

Durch die bargeldlose Zahlung wird der Papiergeldumlauf vermindert und die Finanzkraft des Reiches und Staates gestärkt. Dies ist für den Wiederaufbau der Friedenswirtschaft von größter Bedeutung.

Den Scheckkunden wird auch Kredit in laufender Rechnung gegen zeitgemäße Pfänder gewährt. Jede gewünschte Auskunft wird von den Beamten der Kreisparlasse erteilt.

Für den Verwaltungsrat der Kreisparlasse

Der Vorsitzende: Landrat.

Nojahn.

Statut

des Gesamt-Wegebau-Verbandes Groß Zöllnig-Crompusch.

§ 1.

Die Gemeinden Groß Zöllnig und Crompusch bilden mit dem Gutsbezirk Crompusch zur Wahrnehmung von Wegebauten einen Wegebau-Verband mit der Bezeichnung Gesamt-Wegebau-Verband Crompusch. Als Sitz des Verbandes gilt der Wohnort des jeweiligen Verbandsvorstehers.

§ 2.

Von dem Verbands wahrzunehmende Angelegenheiten sind alle diejenigen Geschäfte, welche dem Wegebau-Verbanden gemäß § 13 ff., Titel 15, Teil 2 des allgemeinen Landrechts,

des Wegereglements für die Provinz Schlesien vom 11. Januar 1757 und der Wegepolizeiverordnung vom 28. Juni 1858 angewiesen oder in Berücksichtigung der herkömmlichen Leistung bisher ausgeführt worden sind.

An erster Stelle ist die Herbeiführung eines chausséemäßigen Ausbaues des Weges von Groß Zöllnig nach Crompusch ins Auge gefaßt.

§ 3.

Die baren Kosten für Wegebau und Unterhaltung werden so aufgebracht, daß der Gutsbezirk Crompusch ^{3437/5000}, der Gemeindebezirk Crompusch ^{749/5000} und der Gemeindebezirk Groß Zöllnig ^{1083/5000} der Kosten zu tragen hat. In den Gemeindebezirken selbst werden die Kosten als Gemeindesteuern verteilt.

§ 4.

Ueber die Angelegenheiten des Gesamt-Wegebau-Verbandes beschließt der Verbandsausschuß, welcher besteht:

- a) aus zwei Vertretern der Gemeinde Groß Zöllnig mit je zwei Stimmen,
- b) aus drei Vertretern der Gemeinde Crompusch mit je einer Stimme,
- c) aus einem Vertreter des Gutsbezirks Crompusch mit 13 Stimmen.

§ 5.

Die Vertretung des Gutsbezirks im Verbandsausschuß erfolgt nach den Bestimmungen des § 13, Absatz 3 des Zweckverbandsgesetzes vom 19. Juli 1911 (Gef. S. S. 115).

§ 6.

Abgeordnete der Gemeinde Groß Zöllnig sind der jeweilige Gemeindevorsteher und der erste Schöffe mit je zwei Stimmen, Abgeordnete der Gemeinde Crompusch der Gemeindevorsteher und die beiden Schöffen mit je einer Stimme. Die etwa Ausscheidenden bleiben bis zum Eintritt der Neugewählten in Tätigkeit.

§ 7.

Der Verbandsausschuß wählt aus seiner Mitte den Verbandsvorsteher und einen Stellvertreter auf die Zeit von sechs Jahren nach den für die Wahl eines Gemeindevorstehers geltenden Vorschriften (§ 76 ff. Landgemeindeordnung) mit der Maßgabe hinsichtlich des § 77 a. a. D., daß der Verbandsausschuß aus seiner Mitte einen Wahlvorsteher wählt und von der Wahl zweier Beisitzer Abstand nehmen kann.

§ 8.

Der Verbandsausschuß versammelt sich in dem vom Vorsitzenden zu bestimmenden Lokale, so oft er vom Vorsitzenden in ortsüblicher Weise einberufen wird.

Der Vorsitzende ist zur Einberufung verpflichtet, sofern dies der Gemeinde- oder Gutsvorsteher verlangt. Die Gesamtvertretung des Gesamt-Wegebau-Verbandes beschließt über die gestellten Anträge nach Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 9.

Dem Verbandsausschuß stehen in Beziehung auf die Verwaltung der Verbandsangelegenheiten die Rechte der Gemeindeversammlung, dem Vorsitzenden desselben aber die Rechte des Gemeindevorstehers zu. Der Vorsitzende bringt die Beschlüsse zur Ausführung und führt unter seiner Unterschrift die laufende Korrespondenz. Er vertritt den Gesamt-Wegebau-Verband nach außen. Urkunden über Rechtsgeschäfte, welche den Verband gegen Dritte verbinden sollen, müssen von dem Vorsteher und einem von dem Verbandsausschuß bestimmten zweiten Mitglied des Ausschusses unterschrieben sein.

§ 10.

In Bezug auf Band- und Gespanndienste bleibt es bei der ortsüblichen Gewohnheit.

§ 11.

Änderungen des vorstehenden Statuts, welche vom Verbandsausschuß beschlossen werden, bedürfen der Genehmigung des Kreisausschusses.

Der Gutsvorsteher
des Gutsbezirks Crompusch.
Groß Zöllnig.

Obige Satzung wurde einstimmig von der Gemeindeversammlung am 1. Juni 1919 angenommen.

Der Gemeindevorstand von Crompusch.
Zöllnig.

Die Satzung wurde von der Gemeindevertretung am 26. Mai 1919 angenommen.

Der Gemeindevorstand von Groß Zöllnig.

Dels, den 26. Juni 1919.

Der Vorstehende ist zur Einberufung verpflichtet, sofern dies der Gemeinde- oder Gutsbesitzer verlangt. Die Gesamtvertretung des Gesamt-Wegebau-Verbandes beschließt über die gesammelten Anträge nach Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Rojahn. Rohrs. S. Niemm.

Statut**des Gesamt-Wegebau-Verbandes Groß Weigelsdorf.****§ 1.**

Die Gemeinde Groß Weigelsdorf bildet mit dem Gutsbesitzer Groß Weigelsdorf zur Wahrnehmung von Wegebauten einen Wegebau-Verband mit der Bezeichnung Gesamt-Wegebau-Verband Groß Weigelsdorf. Als Sitz des Verbandes gilt der Wohnort des jeweiligen Verbandsvorstandes.

§ 2.

Von dem Verbande wahrzunehmende Angelegenheiten sind alle diejenigen Geschäfte, welche dem Wegebau-Verbanden gemäß § 13 ff. Titel 15, Teil 2 des allgemeinen Landrechts, des Wegereglements für die Provinz Schlesien vom 11. Januar 1777 und der Wegepolizeiverordnung vom 28. Juni 1858 angewiesen oder in Vertretung der herkömmlichen Leistung über ausgeführt worden sind.

An erster Stelle ist die Herbeiführung eines Chauffeemäßigen Ausbaues des Weges von Wilschütz nach Groß Weigelsdorf ins Auge gefaßt. In diesem Bau ist außerdem das Gut und die Gemeinde Wilschütz beteiligt, für die ein besonderes Statut besteht.

§ 3.

Die baren Kosten für den Bau und die Unterhaltung der Chaussee werden so aufgebracht, daß der Gutsbezirk und der Gemeindebezirk je die Hälfte des auf die Ortschaft Gr. Weigelsdorf entfallenden Kostenanteils zu tragen haben. In dem Gemeindebezirk selbst werden die Kosten als Gemeindesteuern verteilt.

§ 4.

Ueber die Angelegenheiten des Gesamt-Wegebau-Verbandes beschließt der Verbandsausschuß, welcher besteht:

- a) aus drei Vertretern der Gemeinde Groß Weigelsdorf mit je einer Stimme,
- b) aus einem Vertreter des Gutsbezirks Groß Weigelsdorf mit drei Stimmen.

§ 5.

Die Vertretung des Gutsbezirks im Verbandsausschuß erfolgt nach den Bestimmungen des § 18, Absatz 3 des Zweidrittelgesetzes vom 19. Juli 1911 (Ges. S. 145).

§ 6.

Abgeordnete der Gemeinde sind der jeweilige Gemeindevorsteher und die beiden Schöffen. Die etwa Ausgehenden werden bis zum Eintritt der Neugewählten in Tätigkeit.

§ 7.

Der Verbandsausschuß wählt aus seiner Mitte den Verbandsvorsteher und einen Stellvertreter auf die Zeit von sechs Jahren nach den für die Wahl eines Gemeindevorstehers geltenden Vorschriften (§ 76 ff. Landgemeindeordnung) mit der Aufgabe hinsichtlich des § 77 a. a. D., daß der Verbandsausschuß aus seiner Mitte einen Wahlvorsteher wählt und von der Wahl zweier Beisitzer Abstand nehmen kann.

§ 8.

Der Verbandsausschuß versammelt sich in dem vom Vorsitzenden zu bestimmenden Lokale, so oft er vom Vorsitzenden in ausüblicher Weise einberufen wird.

Der Vorsitzende ist zur Einberufung verpflichtet, sofern dies der Gemeinde- oder Gutsbesitzer verlangt. Die Gesamtvertretung des Gesamt-Wegebau-Verbandes beschließt über die gesammelten Anträge nach Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 9.

Dem Verbandsausschuß stehen in Beziehung auf die Verwaltung der Verbandsangelegenheiten die Rechte der Gemeindeversammlung, dem Vorsitzenden desselben aber die Rechte des Gemeindevorstehers zu. Der Vorsitzende bringt die Beschlüsse zur Ausführung und führt unter seiner Unterschrift die laufende Korrespondenz. Er vertritt den Gesamt-Wegebau-Verband nach außen. Urkunden über Rechtsgeschäfte, welche den Verband gegen Dritte verbinden sollen, müssen vom Vorsteher und einem von dem Verbandsausschuß bestimmten zweiten Mitglied des Ausschusses unterschrieben sein.

§ 10.

In Bezug auf Land- und Gespanndienste bleibt es bei der ortsüblichen Gewohnheit.

§ 11.

Änderungen des vorstehenden Statuts, welche vom Verbandsausschuß beschlossen werden, bedürfen der Genehmigung des Kreis-Ausschusses.

Der Gutsbesitzer
des Gutsbezirks Groß Weigelsdorf.
F. v. Strachwitz.

Obige Satzungen wurden einstimmig von der Gemeindevertretung am 14. Juni 1919 angenommen.

Der Gemeindevorstand.

Brandt. Marks I. Traube.

Dels, den 26. Juni 1919.

Vorstehendes Statut wird hiermit genehmigt.

Der Kreis-Ausschuß.

Rojahn. Rohrs. S. Niemm.

Dels, den 30. Juni 1919.

Nährmittel für Versorgungsberechtigte.

Die Versorgungsberechtigten erhalten je ein Pfund Haferflocken. Den Erbküchen des Kreises wird diese Menge sofort zugeführt, während die Versorgung des platten Landes durch die Sperrung des Postverkehrs eine Verzögerung erleidet; da die Kundendaten der ländlichen Kaufleute erst zu einem kleinen Teile in meine Hände gelangt sind, kann ich die Verteilung der für das Land bestimmten Nährmittel zur Zeit noch nicht vornehmen.

Dels, den 27. Juni 1919.

Erinnerung.

Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher, die mein Rundschreiben vom 30. Mai d. J. — L. I 4356 — betreffend Eingemeindung der Gutsbezirke, noch nicht beantwortet haben, erinnere ich hierdurch an die baldige Erledigung.

Nieder Schönau, den 26. Juni 1919.

Unter dem Pferdebestande des Dominiums Nieder Schönau ist die Mäule ausgebrochen. Die erforderlichen Schutz- und Spermaßregeln sind angeordnet.

Der Amtsvorsteher.**Der Landrat.**

Rojahn.

Verkauf von Baraden.

Beim Reserve-Bazarett Dels ist eine Küchenbarade und eine Absonderungsbarade mit Umwehrung auf Abbruch zu verkaufen.

Verkaufsbedingungen sind beim Bazarett Dels und beim Militär-Bauamt II, Breslau, Augustastr. Nr. 52 anzusehen. Schriftliche Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot Baraden Dels“ versehen bis zum 9. Juli, mittags 12 Uhr, an Militär-Bauamt II Breslau einzubringen.

Militär-Bauamt II, Breslau.



8 Jahre alt, mit Fohlen, verkauft

4394 Ställe, Gutw. Nr.

Ein mittelstarkes, älteres

Arbeitspferd

Fuchs-Mallach, steht zum

Verkauf. Preis 1200 Mk.

Tauschgegenstand

ist die mod. Lüne 240

Mk. in der Hand, in der Hand.

Lehndrahtbanten D. R. P.

werden seit 10 Jahren

an Stelle von Banten aus Ziegeln

mit dem größten Erfolge ausgeführt durch

den Alleinvertreter für den Kreis Dels

Sofmaurermeister Fritz Türke

Bernstadt i. Schl.